

# Die Ähre : offizielle Mitteilungen des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **27 (1954)**

Heft 1

PDF erstellt am: **10.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

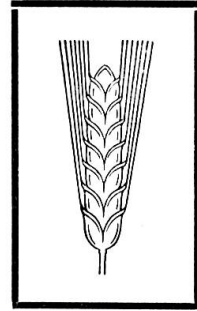
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Die Ähre

Offizielle Mitteilungen des Verbandes  
Schweizerischer Fouriergehilfen



Zentralvorstand: Postfach Zürich 22, Postcheckkonto VIII 306 94

Zentralpräsident:

Wm. Hauser Hermann, Im Heuried 51, Zürich 55, Tel. Privat (051) 33 33 02, Geschäft 25 16 10

Technische Leiter:

Hptm. Schudel W., Kinkelstraße 26, Zürich 6, Tel. Geschäft 24 77 50, Privat 26 41 46

Oblt. Graf Hans, Ekkehardstraße 8, Zürich 6, Tel. Geschäft 27 07 33, Privat 28 08 11

---

## Zentralvorstand

*Sektionswettkampf 1953.* Der im abgelaufenen Jahr durchgeführte Sektionswettkampf umfaßte folgende Prüfungen:

- Erstellen einer Verpflegungsabrechnung als Hausaufgabe,
- Lösen von sechs Aufgaben des Kartenlesens im Verlaufe einer angewandten Uebung,
- Karabinerschießen, 300 m liegend, je 8 Schuß auf Scheibe A und B.

Gegenüber den Vorjahren ist eine merkliche Zunahme der Beteiligung festzustellen, was wohl darauf zurückzuführen ist, daß ein Teil des Wettkampfes als Hausaufgabe bestritten werden konnte. Dadurch ist den abseits wohnenden Mitgliedern Gelegenheit geboten worden, sich auch in diesen Kräftenessen einschalten zu können.

Anläßlich der Zusammenkunft im November letzten Jahres in Zürich ist von den technischen Leitern der Sektionen die Bewertung der einzelnen Disziplinen festgelegt worden. Daraus resultierte, zusammen mit dem Beteiligungszuschlag, für die Sektion Graubünden der erste Platz, während die Ostschweiz in der rein qualitativen Wertung siegte.

Einzelheiten über Beteiligung sind aus nachstehender Zusammenstellung ersichtlich, wobei die Beteiligung in der Reihenfolge Hausaufgabe, Schießen und Fachtechnische Prüfung aufgeführt ist:

	Beteiligung		Hausaufgabe	Schießen	Kartenlesen	Beteiligungszuschl.	Gesamttotal	
1. Graubünden	30	17	17	10,00	9,57	11,88	22,38	53,83
2. Solothurn	42	21	16	9,74	8,14	10,74	22,50	51,12
3. Ostschweiz	42	12	12	11,24	8,73	11,66	7,15	38,78
4. Bern	26	15	14	9,73	9,02	11,72	4,31	34,78
5. Basel	7	17	8	8,56	5,72	11,50	4,17	29,95
6. Zürich	34	15	13	8,06	7,30	11,54	2,71	29,61
7. Aargau	6	7	—	9,16	7,00	—	7,22	23,38
8. Zentralschweiz	6	—	—	8,50	—	—	1,67	10,17

Der technische Leiter des ZV.

## Sektion Aargau

Präsident: Gfr. Ackermann H.-R., Dr. iur., Krähenbühl, Bremgarten AG

*Tätigkeitsbericht.* Am Uebungsabend vom 14. Dezember besprach Präsident Ackermann die theoretischen Aufgaben für das Kartenlesen und die Kompaßkunde aus dem diesjährigen Sektionswettkampf. Dann orientierte der technische Leiter Lt. Kesselring über seine Erfahrungen im Verpflegungsdienst im vergangenen WK 1953. Er ermahnte insbesondere zu guter Vorbereitung vor dem Einrücken (Menuplan mit Kostenvoranschlag, Lieferantenbestellungen) und berichtete über manche

wissenswerte und den Dienst im Felde erleichternde Menugestaltung. Die Erfahrungen mit der erhöhten Fleischportion und vermindertem Gemüse- und Käseportionskredit sind allgemein gute. Bei entsprechender Menugestaltung kann der Truppe eine eher abwechslungsreichere und besser nährnde Verpflegung geboten werden.

*Vorschau.* Im ersten Quartal 1954 finden ein Übungsabend und die Generalversammlung statt. Näheres siehe in der Februar-Nummer des »Fourier«. Der Vorstand dankt jenen, die sich im vergangenen Jahre an den Übungen aktiv beteiligten und dadurch zu ihrem Gelingen beigetragen haben, vor allem aber dem technischen Leiter für seinen steten Einsatz. Wir hoffen, im neuen Jahre an unseren lehrreichen Veranstaltungen neben den bisherigen treuen Kameraden auch neue Besucher begrüßen zu dürfen. Allen Kameraden wünscht ein glückhaftes 1954 *Der Vorstand*

## **Sektion Bern**

*Präsident: Gfr. Kaufmann Hans, Obermattstraße 1, Bern 18*  
*Tel. (031) 26 29 63, Postcheckkonto III 133 18*

Infolge Umbauten im Café Botz, sahen wir uns veranlaßt, das Stammlokal zu wechseln. Unser monatlicher Hock findet ab Neujahr nun am ersten Freitag, abends 8 Uhr, jedes Monats, im Restaurant »zu Kaufleuten«, Herrengasse 36, Bern, statt.

Donnerstag, den 14. Januar 1954 findet im Vereinslokal des Kaufm. Vereins Bern, unter der Leitung des techn. Leiters ein Kursabend über die Erstellung des Beleges »Standort und Bestand« statt. Wir laden sämtliche Kameraden zu diesem Abend freundlich ein.

Das Datum unserer Generalversammlung bitten wir besonders zu reservieren: 28. Januar 1954.

Für beide Anlässe folgen noch besondere Einladungen. *Der Vorstand*

## **Sektion Graubünden**

*Präsident: Gfr. Schiebel Heinrich, Schönmatweg 1, Chur*  
*Tel. (während Bürozeit) 081/2 21 21, Postcheck X 5229*

*Mutationen:* Auf Ende des Jahres sind die Kameraden Georg Blumenthal, Andrea Jecklin, Franco Scartazzini und Kaspar Spescha z. T. wegen Entlassung aus der Wehrpflicht als 1893er aus der Sektion ausgetreten.

*Tätigkeit:* Am Freitagabend, den 4. Dezember hielten wir die letzte Veranstaltung unseres arbeitsreichen Jahres 1953 ab. Wir waren von Kamerad Fredi Schmid, ehemals Präsident der Sektion Graubünden des SFV, namens der Firma Cottinelli AG. in Chur zu einer interessanten Betriebsbesichtigung eingeladen worden. Kamerad Schmid verstand es ausgezeichnet, uns über Weinbau, Weinhandel und Keltereietrieb zu orientieren, um uns dann den gesamten Betrieb der Weinhandelsgroßfirma Cottinelli zu zeigen. Die Besichtigung machte auf die zahlreich erschienenen Kameraden einen imposanten Eindruck. Anschließend hielten wir eine kurze Sitzung ab, wobei die Aufgaben und die Resultate des Sektionswettkampfes durch den technischen Leiter und den Präsidenten eingehend erläutert und unsere Pläne für die Tätigkeit im Jahre 1954 in groben Zügen umrissen wurden. Bei froher Unterhaltung wurde unser Erfolg im Wettkampf gefeiert, bei dem wir in der Gesamtwertung den 1. Rang belegen. Dabei mundeten die feinen Kostproben von Weinen verschiedener Provenienzen und die von der Firma offerierten »festen Stoffe« ausgezeichnet. Wir sprechen Kamerad Schmid und seiner Firma für das Gebotene den besten Dank aus.

Ueber die *nächsten Veranstaltungen* bringen wir anfangs Januar 1954 ein Rundschreiben an alle Mitglieder zum Versand. Als solche sind die Generalversammlung unserer Sektion, ein Filmabend, im Frühjahr über Samstag/Sonntag ein Bluestbummel mit Karabiner- und Kartenlesetraining nach Scharans und im Sommer wieder eine Hochgebirgsdienstübung vorgesehen.

Wir benützen die Gelegenheit, allen Kameraden für ihre treue Mitgliedschaft und die rege Beteiligung an den Anlässen im Jahre 1953 bestens zu danken und sie zu bitten, auch im Jahre 1954, für das wir ihnen alles Gute wünschen, treu zur Stange zu halten und eifrig mitzumachen.

*Der Vorstand*

## **Sektion Ostschweiz**

*Präsident: Dörig David, Schützengasse 4, St. Gallen*  
*Postcheck IX 102 25*

Am 24. Oktober 1953 fand zum ersten Mal die in den neuen Statuten vorgesehene Herbstversammlung in Herisau statt. Man wollte mit der Schaffung dieser Herbstversammlung ein von Verbands-

geschäften möglichst unbelastetes, geselliges Zusammensein, verbunden mit außerdienstlicher Weiterbildung bezwecken. Die erste Versammlung dieser Art war der Besichtigung der Kronenbrauerei AG. Herisau gewidmet. Der Leiter dieser kleinen, leistungsfähigen Firma hat mit kurzen, prägnanten Worten die Grundzüge der Bierfabrikation zu erklären verstanden. Der saubere, moderne Betrieb hinterließ bei allen Teilnehmern einen vorzüglichen Eindruck. In einem anschließenden Kurzvortrag klärte uns Herr Köppel über betriebs- und volkswirtschaftliche, sowie rechtliche Belange der Bierfabrikation auf. Seine Ausführungen gaben ein Bild über die heutigen Nöte und Sorgen der Bierbrauer und über die volkswirtschaftliche Bedeutung der Bierproduktion.

In der Herbstversammlung wurden verbandsinterne Fragen ungezwungen behandelt. Der gesellige Teil der Tagung ist dank dem großzügigen Geschenk der Brauerei sehr gemütlich verlaufen. Wir danken der Firma Kronenbrauerei AG. und Herrn Köppel herzlich für ihr Entgegenkommen.

*Der Vorstand*

## **Sektion Solothurn**

*Präsident: Gfr. Rüeegger Urs, Buchdrucker, Westbahnhofstraße 7, Solothurn  
Tel. Privat 2 53 59, Geschäft 2 11 44, Postcheckkonto Va 2713*

*Bericht der Generalversammlung 1953.* Samstag, den 26. November 1953 hielt unsere Sektion im Hotel »Metropol« in Solothurn ihre 11. GV. Präsident Urs Rüeegger konnte neben den zahlreich erschienenen Kameraden viele Gäste begrüßen. Aus dem Mutationsbericht ist zu entnehmen, daß die Sektion einen Bestand von 63 Mitgliedern aufweist. Der flott abgefaßte Jahresbericht des Präsidenten, sowie der des techn. Leiters Oblt. Franz Jeker, ließen das ganze Vereinsjahr 1953 in administrativer wie in technischer Hinsicht nochmals Revue passieren. Das Wahlgeschäft war gut vorbereitet und rasch erledigt: Der Vorstand setzt sich für 1954 wie folgt zusammen:

*Präsident: Urs Rüeegger, Buchdrucker, Solothurn; Vizepräsident: Rudolf Gschwind, Prokurist, Grenchen; Aktuar und Kassier: Fernando Giulianelli, dipl. Buchhalter, Grenchen; Mutationsführer: Albert Greif, Saalmeister, Biberist; Beisitzer: Ernst Senn, Direktor, Grenchen; Leo Roth, Kaufmann, Olten; Willy Studer, Kaufmann, Bellach; Willy Lanz, Kaufmann, Olten. Die beiden technischen Leiter der Sektion, Oblt. Franz Jeker, Prokurist, Solothurn, und Oblt. Albert John, lic. iur., Olten, wurden im Amte bestätigt.*

Im Sektionswettkampf auf eidg. Gebiet mußte sich die Sektion von den Bündnerkameraden als geschlagen bekennen und so wandert der Siegerpreis wieder zurück in die Gaue Fry Rätien. Zu diesem schönen Erfolg gratulieren wir den Bündnern kameradschaftlich. Im internen Sektionswettkampf waren folgende Kameraden erfolgreich und wurden mit dem Kranzabzeichen ausgezeichnet: Urs Rüeegger (Vereinsmeister und Gewinner der Wander-Zinnkanne), Rudolf Gschwind, Albert Greif, Armin Studer, Willy Studer, Hans von Arx, August Aebi und Willy Blindenbacher. Das Ehrenkranzabzeichen wurde unsern beiden techn. Leitern verabfolgt. Für ihre vorzüglich geleistete Arbeit im Jahre 1953 wurden ihnen als Dank Zinnbecher überreicht. Das Wettkampfprogramm für 1954 wurde genehmigt. Zum Abschluß der Tagung überbrachte der Zentralpräsident Wm. Hauser die Grüße des ZV und dankte der Sektion für die geleistete Arbeit und wünscht ihr ins 1954 viel Glück und Erfolg. Um 21 30 Uhr konnte der Vorsitzende die in allen Teilen gut verlaufene GV schließen und zum kameradschaftlichen zweiten Teil, verbunden mit einem gespendeten Imbiß, der noch bestens verdankt sei, überleiten.

*Buchhaltungskurs: Samstag, den 30. Januar 1954 im Hotel »Metropol« in Solothurn. Der Auftakt der Vereinstätigkeit im neuen Jahr wird für alle Kameraden von großen Nutzen sein. Oblt. Qm. Franz Jeker, der in verdankenswerter Weise die Leitung des Abends übernommen hat, werden wir mit einem großen Aufmarsch erfreuen und ihm damit am besten danken. Wir beginnen punkt 17.30 Uhr und schließen um 20.30 Uhr, sodaß noch eine Weile Zeit der Kameradschaft bleibt. Gleichzeitig zählt dieser Anlaß auch schon für den internen Sektionswettkampf und trägt 8 Punkte ein. Wer einen Ausweis zum halben Preis der Fahrtaxe mit der Eisenbahn erhalten möchte, melde sich umgehend beim Präsidenten.*

*Der Vorstand*

## **Sektion Zürich**

*Präsident: Meister Karl, Riedthofstraße, Regensdorf  
Tel. Privat 94 41 95, Postcheckkonto 349 10*

*Stammtisch in Zürich: Rest. Urania, 1. Stock, am 1. Dienstag jedes Monats ab 20 00 Uhr.  
Stammtisch in Winterthur: Rest. »Terminus« am 1. Montag jedes Monats ab 20 00 Uhr.  
Stammtisch in Schaffhausen: Am 1. Donnerstag jedes Monats im Hotel »Bahnhof«.*

*Auskunft über alle fachtechnischen Fragen erteilt: Hptm. E. Brunner, Schönbodenstr. 20, Rapperswil,  
Telefon: Privat (055) 2 29 14, Geschäft 93 03 05.*

*Jahresabschluß-Feier: Zu unserem traditionellen Jahresabschluß-Abend am 10. Dezember 1953 im Restaurant Urania haben sich eine stattliche Anzahl Kameraden eingefunden. Mit viel Witz und Humor verkündete der »Samichlaus« die Resultate des Sektionswettkampfes und beehrte den Sieger Kamerad Meister Karl für seine hervorragenden Leistungen mit einem Becher. Dem an der Spitze stehenden Fouriergehilfen des Orientierungslaufes der Sektion Zürich des Fourierverbandes, Kamerad Lehmann, wurde ebenfalls ein von einem Kameraden gestifteten Becher überreicht. Der ganze Abend gestaltete sich mit seiner vorweihnachtlichen Stimmung zu einem gemütlichen und kameradschaftlichen Hock und es fehlte wirklich nicht an gebotenen Gebäcken, Früchten, Nüssen und dergleichen. Auch sonst gab es noch verschiedene Ueberraschungen. Unserem technischen Leiter Hptm. Brunner, sowie unserem Kameraden Flach Walter sei auch an dieser Stelle für flotte Organisation herzlich gedankt.*

*Generalversammlung der Sektion Zürich: Wir machen unsere Mitglieder heute schon darauf aufmerksam, daß die GV in der ersten Hälfte Februar 1954 stattfinden wird. Den genauen Zeitpunkt werden wir Ihnen durch besondere Einladung auf dem Zirkularwege und im »Fourier« anfangs Februar bekanntgeben.*

*Der Vorstand*

### **Lassen Sie den 1953er Jahrgang »Der Fourier« einbinden!**

Auch ältere Jahrgänge werden soweit möglich gegen bescheidene Berechnung mit fehlenden Nrn. ersetzt.

**Preis pro Einband Fr. 5.80**

Zwei und mehr (verschiedene) Jahrgänge 10% Rabatt

**Verlag Robert Müller, Gersau  
Buchdruckerei, Buchbinderei**